Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher

Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

Band: 5 (1861)

Heft: 2

Rubrik: Miszellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Miszellen.

Beitrag gur Zeitgeschichte.

Auch die Gegenwart weiß von Handelsstockungen zu erzählen, wie solche im Nekrolog von Herrn Alt-Hauptmann Tanner erwähnt worden sind. Unsere Industrie, Stickerei und Weberei, liegt gegenwärtig ganz darnieder, so sehr, dass die Lage geradezu höchst beängstigend ist. In früheren Zeizten gab es wohl auch Handelskrisen und Stockungen, aber sie gingen verhältnissmäßig schnell wieder vorüber; die gegenzwärtige hält nun schon seit ein paar Jahren an, und es ist kein Ende derselben in nächster Zeit vorauszusehen. Eine Menge Webstühle stehen still, in einer einzigen Gemeinde unsers Landes 496 von 1161, die im Laufe der letzten 10 Jahre in Bewegung waren.

Exerzier-Reglement bom Jahre 1770.

Tragt Euer Gwehr wohl

4 mal Rechtszum
Rechts kehrt Euch
Links erstellt euch
4 mal links zum
Linnks kehrt euch
Rechts erstellt euch
Kechts erstellt euch
Hinter dem Hahnen faßt Euer Swehr
Das Swehr hoch
Mit der Linken Hand begegnet dem Swehr
In 2 Zeiten spannt den Hahnen
Schlagt an, gebt Für — Setzt ab.

```
In 2 Zeiten erftellt den Sahnen
             ausblast die Pfann
             faßt das Zündpulfer,
             thut Bulfer auf die Bfann
             schließt die Pfann
    2
            schwenkt euer Gwehr zur Ladung
             faßt die Ladung
    3
    2
             öfnet die Ladung
             die Ladung ins Rohr
    2
             auszücht den Ladstok
             halt ihn hoch
             fast ihn furz
    2
             den Ladstof ins Rohr
    3
             ftoft die Ladung
             den Ladstock wieder - aus
    2
             Halt ihn hoch
             fast ihn furz
             den Labstof wieder an sein Ort.
    3
             Auszeuch die Bajonet
    2
             anstett die Pajonet
             presentirt die Bajonet
             stoft aus
             auf die linke Seite schwenkt die Bajonet
             abzücht die Pajonet
    3
             instett die Pajonet
             Unter dem Sahnen faßt euer Gwehr
             Das Gwehr hoch
             das Gwehr auf Dachsten
             prafentirt Euer Swehr
             Das Gwehr am Fuß
             Niderlegt euer Gwehr
    4
             aufnimmt euer Gwehr
    3
             präsentirt euer Swehr
    3
             Rechtsum und 4 mal
     3
              Rechtsum kehrt Euch
     3
```

In 3 Zeiten Links herstellt euch

= 3 = Links um und 4 mal

= 3 = Links um kehrt euch

= 3 = Rechts herstellt euch

Das Gwehr hoch

= 3 = Das Gwehr auf Dachsten.

